Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 47 (1974)

Heft: 6

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zauber, Musik und Tanz auf öffentlichen Plätzen, mit kulinarischen Jahrmarktsattraktionen, Flohmarkt und Aktionen für die Jugend, aber auch mit kulturellen Darbietungen in Form von Volksgruppen und Gastspielen mit internationaler Beteiligung.

Jugendfeste

Der Gedenktag der Schlacht bei Murten (22. Juni 1476) gibt Anlass zu einem Fest der Jugend, die zusammen mit Behörden und Vereinen durch das blumengeschmückte Städtchen zieht, während am darauffolgenden Sonntag die erwachsenen Murtener mit Tausenden von Schützen aus der ganzen Schweiz das historische Murtenschiessen begehen.

Am 24. Juni prangt auch Burgdorf in vollem Blumen- und Flaggenschmuck, um die Solennität zu begehen. Dieses Jugendfest ist nun schon bald ein Vierteljahrtausend alt. Mit dem feierlichen Zug der blumengeschmückten Schulkinder in die Stadtkirche beginnt das Fest, wo Gesangs- und Musikvorträge die Ansprache eines Schülers der obersten Klassen zu umrahmen pflegen und die Erstklässler den von der Stadt gespendeten «Solennitätsbatzen» erhalten. Am Nachmittag versammeln sich die Schulklassen zusammen mit den Musikgesellschaften und Kadetten zum zweiten farbenfrohen Festzug nach der Schützenmatte, wo Reigen, Tänze und Wettkämpfe der Schüler stattfinden.

Am St.-Galler Kinderfest (25. Juni) zieht die ganze Schuljugend, die Mädchen alle in duftigem Weiss, durch die Stadt zum Kinderfestplatz auf dem Rosenberg, wo bei Spiel, Reigen, Wettturnen und der obligaten St.-Galler Bratwurst der Tag nur allzu schnell vergeht. An diesem Festtag präsentiert auch die St.-Galler Stickerei ihre sommerlichen Kreationen.

Die «Herrgottsgrenadiere» im Walliser Lötschental

Der Sonntag nach dem Fronleichnamsfest (13. Juni) wird in den Lötschentaler Dörfern Ferden, Kippel, Wiler, Blatten als der «Segensonntag» gefeiert. Die Flurprozessionen am 16. Juni erhalten ihr besonderes Gepräge durch die «Herrgottsgrenadiere» in den pittoresken Uniformen, wie sie einst die Walliser Söldner in königlichen Diensten in Versailles und Neapel trugen. Auch das über dem Vispertal thronende Walliser Dorf Visperterminen begeht den «Segensonntag» mit «Herrgottsgrenadieren».

Draht als Ausstellungsobjekt in Basel

Mit ihren mindestens 165 Ausstellerfirmen aus 13 Ländern wird die diesjährige «Wire 74», die 4. Internationale Drahtausstellung, die vom 25. bis 29. Juni stattfindet, die bedeutendste Ausstellung der Welt-Drahtindustrie sein. In 6 Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel präsentiert sie ein gegenüber früher weit umfangreicheres Material. Die Hälfte der Halle 5 beherbergt auf einer Ausstellungsfläche von 1450 Quadratmetern die als Gemeinschaftsunternehmen von 37 britischen Firmen aufgezogene «British Joint Venture». Maschinen für die Herstellung von Kabeln, für die Drahtzieher und Ziehsteine, Überwachungs- und Kontrollinstrumente sowie Instrumente für einen laufenden Fehlernachweis gehören zu dem am stärksten vertretenen Ausstellungsgut.

Ein Symposium über Umweltschutzanalytik in Basel

Von amerikanischen, kanadischen, deutschen, österreichischen und schweizerischen Fachorganisationen unterstützt, findet vom 17. bis 19. Juni im Sandoz-Auditorium in Basel das 4. Symposium über Fortschritte in der Umweltschutzanalytik statt. Namhafte Wissenschafter aus zehn verschiedenen Ländern werden Übersichtsreferate und Forschungsbeiträge vortragen, vornehmlich über folgende Themen: Probleme der Eutrophierung in USA – Status und Aktion; Vergleichende Studien über analytische Methoden anorganischer Kontaminationen; Probleme der qualitativen Beurteilung der Umwelt; Neuere Auswertungen der Einflüsse von Chemikalien in natürlichen Gewässern; Neue Ziele der analytischen Chemie im Hinblick auf die Komplexität der Umwelt.

Fachmesse für Umweltschutz in Basel

Zum sechstenmal findet in Basel, in den Räumen der Schweizer Mustermesse, vom 11. bis 15. Juni die Internationale Fachmesse «Pro Aqua – pro Vita» statt. Weit mehr als 300 Aussteller nehmen an dieser Veranstaltung teil, deren Fachgebiet die mit Wasserbeschaffung, Klärung von Abwasser, Vertilgung bzw. Wiederverwertung des Abfalls, Reinhaltung der Luft und Lärmbekämpfung zusammenhängenden Probleme umfasst. Parallel zur Fachmesse werden wiederum Fachtagungen durchgeführt in den Rahmen dieser zum Teil durch Exkursionen ergänzten Fachtagungen ist vom 11. bis 14. Juni der 8. Internationale Kongress der AICB (Association internationale contre le bruit) eingespannt, mit dem Anliegen Lärmbekämpfung.

Schweizerische Bergsteigerwoche 1974

Die diesjährige, vierte Schweizerische Bergsteigerwoche wird von der Bergsteigerschule Pontresina vom 23. bis 29. Juni durchgeführt. Jede grössere Bergsteigerschule der Schweiz – es sind deren über ein Dutzend dem Verband angeschlossen – stellt einen besonders qualifizierten Bergführer zur Führung einer Seilschaft zur Verfügung. Diese alpinistische Veranstaltung, die unter der Gesamtleitung von Paul Nigg, dem Leiter der Bergsteigerschule Pontresina, steht, ist für mittlere bis gute Bergsteiger gedacht. Es werden verschiedene Stärkeklassen gebildet, denen dann die Touren entsprechend angepasst werden. Das Wochenprogramm sieht Touren (Kletterausbildung, Kletter-, Eis- und Hochtouren) im Berninagebiet und im Bergell vor, wobei unter besondern Verhältnissen auch Ausweichmöglichkeiten in die Grigna, den Rätikon und andere Gebiete vorgesehen sind.

Wildwassersport in Andermatt

Erstmals bietet in diesem Sommer die Alpine Sportschule Andermatt Kurse im Kajak-Wildwassersport an. In zwei Kurswochen, die vom 16. bis 22. Juni und vom 23. bis 29. Juni stattfinden, sollen Anfänger in dieser Sportart durch bestausgewiesene Instruktoren eine gewissenhafte Ausbildung erhalten. Einfache Flüsse oder Bäche befahren zu können, ohne sich oder Kameraden zu gefährden: das ist das Ziel dieser Kajak-Kurse. Voraussetzung ist, dass der Teilnehmer ein guter Schwimmer ist und sich in guter körperlicher Verfassung befindet. Mit Ausgangspunkt Andermatt spielen sich die Kurse in verschiedenen Gewässern (z. B. Reuss, Vorderrhein, Rhone, Ticino) ab.

Der «Goldene Bär von Bern»

Die schöne Jagdschiessanlage Bergfeld bei Hinterkappelen-Bern wird vom 20. bis 23. Juni zum siebentenmal Schauplatz der Skeetwettkämpfe um den «Goldenen Bären von Bern» sein. Über 100 Tontaubenschützen aus 15 Ländern – darunter die Vereinigten Staaten, Korea, Japan, Singapur – werden zu diesem Turnier erwartet. In derselben Anlage werden dann eine Woche später (29./30. Juni) die Schweizer Skeetmeisterschaften 1974 ausgetragen, an denen 80 Tontaubenschützen – alles Mitglieder des 43 Klubs umfassenden Verbandes schweizerischer Jagdschützengesellschaften – teilnehmen werden. Die beiden Veranstaltungen sind Vorboten der Trap- und Skeetweltmeisterschaften, die vom 14. bis 28. September ebenfalls in Bern stattfinden.

Ein Vademekum sommerlicher Touren im Jungfraugebiet

Die Bahnen der Jungfrauregion haben ihr mit farbigem Titelblatt versehenes «Programm 1974» herausgegeben, eine wahre Fundgrube von Fahrten- und Wandervorschlägen. Die Broschüre gibt Hochgebirgsskitouren unter kundiger Führung an, aber auch andere begleitete Fahrten, Gletscherwanderungen, botanische Exkursionen, Wildbesichtigungen, Besuche von Käsereien und alpwirtschaftlichen Betrieben und offenbart sich als ein touristisches Nachschlagewerk in kondensierter Form. Als «Leckerbissen» erwähnt seien hier die Jungfrau- oder die Schilthorntour, die auch für «Nichtzünftige» zu einem einmaligen Bergerlebnis werden dürften. Dass die Romantik nicht zu kurz kommt, bekunden der Dampfextrazug Wilderswil–Schynige Platte oder die Mondscheinwanderung Schynige Platte–Faulhorn–First. Individualisten und Einzelgänger werden auf das reichhaltige und prächtige Kartenmaterial aufmerksam gemacht, das eigene Touren zusammenstellen lässt. Ebenso wird der Leser eingehend über das «Regionale Ferienabonnement Berner Oberland» und über die verbilligten Herbstbillette aufgeklärt.